

[IWF Mission traf in Kiew ein](#)

09.04.2009

Die Mission des Internationalen Währungsfonds ist in der Ukraine für ein Treffen mit den Regierenden eingetroffen.

Die Mission des Internationalen Währungsfonds ist in der Ukraine für ein Treffen mit den Regierenden eingetroffen.

Die Leiterin der Mission Ceyla Pazarbaziolu trifft sich mit Premierministerin Julia Timoschenko und dem Zentralbankgouverneur Wladimir Stelmach.

Im Laufe des Treffens begrüßte Timoschenko die Ankunft der Mission in der Ukraine.

“Heute ist für uns ein sehr bestimmender/entscheidender Tag”, unterstrich Timoschenko.

Daneben merkte die Premierin an, dass ungeachtet aller Schwierigkeiten, der Einnahmeteil des Staatsbudgets erfüllt wird.

“Es ist außerordentlich schwierig, doch der Einnahmeteil des Haushalts wird verwirklicht”, sagte die Premierin.

Sie betonte, dass die ukrainische Seite an einer baldigen Wiederaufnahme der Zusammenarbeit mit dem IWF interessiert ist und fügte hinzu, dass, ungeachtet der schwierigen politischen Situation, viele der notwendigen Entscheidungen getroffen wurden.

Ihrerseits merkte Pazarbaziolu an, dass die ukrainische Regierung ein hohe Bereitschaftsniveau zur Fortsetzung der Zusammenarbeit zeigte.

Die Leiterin der IWF-Mission unterstrich ebenfalls, dass es derzeit notwendig ist gemeinsame Handlungen dafür auszuarbeiten, um der Ukraine bei der Überwindung der finanzwirtschaftlichen Krise zu helfen.

Im Verlaufe des Treffens beabsichtigen beide Seite Umsetzung des stand-by Programmes durch die Regierung und die Zentralbank zu diskutieren.

Wie die “**Ukrajinski Nowyny**“ mitteilten, beabsichtigt die IWF-Mission mit der Ukraine den Erhalt der zweiten Tranche des IWF-Kredites zu diskutieren.

Timoschenko geht davon aus, dass die Entscheidung des IWF in die Ukraine die Mission zur Diskussion des Erhalts der zweiten Tranche des stand-by Kredites zu schicken die Richtigkeit der ökonomischen Maßnahmen, die vom Ministerkabinett ergriffen wurden, bestätigt.

Quelle: [Ukrajinski Nowyny](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 249

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.